

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
1. Einleitung .....	1
2. Etymologie und Vorgeschichte des Adjektivs <i>reich</i> .....	8
2.0 Einleitung .....	8
2.1 Die bisherigen etymologischen Erklärungsversuche .....	9
2.2 Das Zeugnis der Personennamen .....	18
2.3 Die Vorgeschichte von <i>reich</i> .....	28
2.4 Die Entlehnungen in die romanischen, baltischen und finnischen Sprachen .....	33
2.5 Bemerkungen zur Wortbildung .....	35
3. Verbreitung und Verwendung des Adjektivs ahd. <i>rihhi</i> , as. <i>riki</i> und seiner Ableitungen .....	37
3.0 Vorbemerkungen .....	37
3.1 Das althochdeutsche und altsächsische Material .....	38
3.1.1 Die althochdeutschen Glossen .....	38
3.1.2 Die zusammenhängenden althochdeutschen Sprachdenk- mäler .....	39
3.1.3 Die altsächsische Bibeldichtung .....	42
3.2 Interpretation des Belegmaterials .....	43
3.2.1 Die althochdeutschen Glossen .....	44
3.2.2 Die zusammenhängenden althochdeutschen Sprachdenk- mäler .....	46
3.2.3 Die altsächsische Bibeldichtung .....	49
3.3 Semantischer Einfluß des Lateinischen: Die Lehnbedeutungen 'dives' und 'beatus' .....	53
3.4 Die übrigen althochdeutschen Entsprechungen für lat. <i>dives</i> und seine Synonyma .....	62
3.4.1 Das Material .....	62
3.4.2 Ahd. <i>êhtig</i> .....	64

3.4.3 Ahd. <i>welag</i> .....	66
3.4.4 Ahd. <i>ôtag</i> .....	68
3.4.5 Die übrigen althochdeutschen Entsprechungen .....	79
3.5 Ableitungen von ahd. <i>rîhhi</i> .....	80
3.5.1 Ahd. <i>rîcholf</i> Subst. ....	81
3.5.2 Ahd. <i>rîh(hi)lih</i> Adj. ....	83
3.5.3 Ahd. <i>rîhhituom</i> , as. <i>rîkidôm</i> .....	86
3.5.3.1 Die althochdeutschen und altsächsischen Belege für <i>rîhhituom/rîkidôm</i> .....	88
3.5.3.2 Die übrigen ahd. Entsprechungen für lat. <i>divi-</i> <i>tiae</i> und seine Synonyma .....	99
3.5.3.2.0 Einleitung .....	99
3.5.3.2.1 Ahd. ( <i>h</i> ) <i>êht</i> st. F. ....	103
3.5.3.2.2 Ahd. <i>wela/wola</i> st./sw. F. und <i>welo/wolo</i> sw. M. ‚Üppigkeit, Reichtum‘ und verwandte Wörter .....	111
3.5.3.2.3 Ahd. <i>ôt, ôt-uuala</i> und <i>ôt-mahali</i> .....	116
3.5.3.2.4 Die übrigen ahd. Entsprechungen .....	118
3.5.4 Ahd. <i>rîhhen</i> , as. <i>rîken</i> und die übrigen ahd. Überset- zungen von lat. <i>ditare</i> .....	120
3.5.5 Die übrigen Ableitungen von ahd. <i>rîhhi</i> : <i>rîhhida, rîhhi-</i> <i>sôd, rîhhisôn</i> .....	124
3.5.6 Anhang: ahd. <i>-rîh</i> als Ableitungssuffix .....	128
3.6 Schlußbetrachtung .....	134
4. Die Verwendung von <i>rîche</i> im Mittelhochdeutschen .....	144
4.1 Einige Bemerkungen über die absolute und relative Häufig- keit von <i>rîche</i> .....	144
4.2 Romanischer Einfluß auf die Verwendung von mhd. <i>rîche</i> ? ..	149
4.3 Die einzelnen Bedeutungen von mhd. <i>rîche</i> .....	151
4.3.1 Die „moderne“ Bedeutung ‚reich, begütert‘ .....	152
4.3.2 <i>rîche</i> ‚vornehm, mächtig‘ als Epitheton bei Personen- bezeichnungen .....	157
4.3.3 <i>rîche</i> in der Bedeutung ‚(zauber-)kräftig, wirksam‘ ....	166
4.3.4 Bedeutungen von <i>rîche</i> im Übergangsbereich zwischen ‚potens‘ und ‚dives‘: ‚mächtig, groß‘, ‚reichhaltig, zahl- reich‘ .....	168
4.3.5 Die Bedeutung ‚prächtig, herrlich, stattlich, kostbar‘ ..	174

4.3.6	<i>rîche</i> in Verbindung mit Abstrakta .....	187
4.3.7	Die Bedeutung ‚selig, glücklich‘ .....	199
5.	<i>rîche</i> als Epitheton bei Gottesbezeichnungen .....	220
5.1	Einleitung .....	220
5.2	<i>rîche</i> bei Gottesbezeichnungen in nicht-formelhaften Verbindungen .....	229
5.2.1	<i>rîche</i> bei Gott-Vater .....	230
5.2.2	<i>rîche</i> bei Christus .....	237
5.3	<i>rîche</i> als Epitheton bei Gottesbezeichnungen in formelhaften Wendungen .....	242
5.3.1	Einleitung .....	242
5.3.2	Materialsammlung .....	243
5.3.2.1	<i>rîche</i> bei Gott .....	243
5.3.2.1.1	Die einzelnen Formeln vom Typ <i>der rîche got/rîcher got</i> .....	243
5.3.2.1.2	Die einzelnen Formeln vom Typ <i>got der rîche</i> .....	252
5.3.2.2	<i>rîche</i> bei Christus .....	257
5.3.2.2.1	Die einzelnen Formeln vom Typ <i>der rîche Krist/rîcher Krist</i> .....	257
5.3.2.2.2	Die einzelnen Formeln vom Typ <i>Krist der rîche</i> .....	261
5.3.3	Besprechung des Materials .....	262
5.3.3.1	Einleitung .....	262
5.3.3.2	Die zahlenmäßige Häufigkeit der einzelnen Formeln .....	263
5.3.3.3	Die einzelnen Formeln .....	270
5.3.3.4	Das Verhalten der einzelnen Dichter gegenüber dem Gottesepitheton <i>rîche</i> .....	284
5.3.3.4.1	Fehlen von <i>rîche</i> als Gottesepitheton ....	284
5.3.3.4.2	Vorkommen von <i>rîche</i> als Gottesepitheton .....	288
5.4	Zusammenfassung .....	315
6.	<i>Anhang</i> : Zusammensetzungen und Ableitungen .....	318
6.1	Einleitung .....	318
6.2	Mhd. <i>eben-rîche</i> .....	320
6.3	Mhd. <i>über-rîche</i> .....	323

6.4 Mhd. <i>un-rîche</i> .....	323
6.5 Mhd. <i>eigen-rîche?</i> .....	324
6.6 Frühhd. <i>all-reich</i> .....	325
6.7 Mhd. <i>rîchtuom</i> und <i>rîcheit</i> .....	325
Literaturverzeichnis .....	331
Verzeichnis der für Zeitschriften und Reihen verwendeten Abkürzungen .....	331
I. Quellenverzeichnis .....	332
II. Abgekürzt zitierte Werke: Wörterbücher, Handbücher, Grammatiken .....	350
III. Wichtigste Literatur .....	354
Register .....	359
I. Verzeichnis der ausführlicher oder textkritisch behandelten Stellen .....	359
II. Register zur Sekundärliteratur .....	359
III. Wörterverzeichnis .....	367
A. Appellative (einschließlich nichtgermanischer Namen) ..	367
B. Namen .....	379